

Wolken

Riesengroße weiße Kissen liegen,
oben, über Stadt und Land –
damit möchte ich mal fliegen,
doch ich krall' mich in den Sand!

Losgelöst von schweren Dingen
stieg' ich hoch, zu ihnen auf –
mit dezenten Engelsschwingen.
Watte nähm' ich gern in Kauf.

Denn aus ihr sind die Gebäude,
diese Schlösser meiner Flucht,
die man hier, im Jetzt und Heute,
stets vergeblich dauernd sucht!

Rettet mich aus diesem Kummer,
tragt mich fort ins Paradies –
denn auf diese geile Nummer
steh ich unbedingt...gewiss!

Danach lasst mich schwindlig sein,
Aussicht haben nach ganz Weit –
denn die schöne Welt sei mein...
ein Gutsbesitz, in Hoch und Breit!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)